

Zum Punkt der Faszination, dass viele Leute heute auf Windel getragen gekommen sind, ist nicht so leicht zu erklären. Lass mich dir sagen, dass es viele Leute gibt, die nur sehr privat ihre Windel tragen, und du nie weißt, dass sie wirklich Windelliebende sind. Hast du dich jemals gefragt, warum es sein kann, dass etwas so schwer ist festzustellen, dass so allgegenwärtig ist? Hast du jemals bemerkt, dass einige Babys viel Scheiße in ihren Windeln haben? Also warum sollte man es dann einem Erwachsenen anmerken, dass er eine Windel trägt und sie gerade in deiner Gegenwart benutzt?

Lass mich mit der einfachsten Windel-Lustspielerei beginnen. Es gibt manche, die nehmen nur ganz neue unbenutzte Windeln von anderen (auch Windeln von Babys, wenn sie nicht wissen, dass es die auch für Erwachsene gibt) und halten sich die Windel vor die Nase, genießen den Geruch, den sie hat und wichsen sich dabei ihren Harten durch die Hose ab. Sie selber tragen noch nicht mal selber eine Windel und es hat auch nichts mit der Lust zu tun, mit Kindern rumzuspielen. Du weißt was ich damit meine. Sie mögen einfach nur das flauschige und saubere einer Windel - Andere, die schon ein bisschen weiter sind, haben selber eine Windel an und die ist dann schon nass... - finden eine andere Windel, heben sie auf und platziert sie vor ihre Nase, nachdem sie all ihre Kleidung entfernt haben, und beginnen sich an dem fremden Pissgeruch aufzugeilen und wichsen. Andere gehen schon einen Schritt weiter. Sie vergleichen den Geruch mit ihrer eigenen voll gepissten Windel. Und wieder andere, die lecken an der bepissten Windel, während sie sich masturbieren. Als nächstes platzieren sie die bepisste Windel vor ihren Mund und saugen an der Pisse gefüllten Windel. Und während sie sich wichsen, pissen sie vielleicht sogar... - Zuletzt ist die gefüllte Pisswindel für diese Person eine Art Trophäe, die sie mit nach Hause nehmen, um es woanders und so oft als möglich zu wiederholen. Natürlich gibt es von den Oben genannten Variationen sich beim wichsen, noch auf andere Weise Pissstimulieren zu lassen.

Die meisten Windelliebenden und Windeljäger erreichen dann einen Punkt bei ihrer ständigen Suche nach anderen Windeln, wo es nur noch eine Steigerung gibt. Mit intensiven Glücks, finden sie eine Scheißwindel. Was hilft ihnen, ihren Fund in eine sexuelle Erregung zu steigern? Es gibt diesen charakteristischen Windelgeruch plus Scheiße. Sie haben ihren „Fund“ bekommen, merken beim Schnüffeln an der Windel, da gibt es einen anderen intensiveren Geruch in der Windel. Und nur weil sie sich schon so heftig masturbieren, können sie auch jetzt nicht eher damit aufhören, bis es ihnen gekommen ist. Erst danach wird es ihnen klar, dass sie gerade an Kacke gerochen und vielleicht sogar noch geleckert haben. Und so beginnt es für Windel-Masturbator, das sie erst dann wieder einen „Hoch“ bekommen, wenn sie den Geruch von Scheiße bekommen. Das Ende wird sein, sie verbringen sehr viel Zeit mit der Windel und Scheiße, wo sie ihre Genugtuung bekommen. Es gibt ein paar Menschen, die gerne mit der Scheiße dadurch spielen, dass sie es in der Windel fühlen und die Scheiße über ihre Hände bekommen, und sie das Gefühl der Scheiße auf ihrer Haut mögen. Den Geruch von der Scheiße, mit der sie spielen, der sie stimuliert, da werden sie wahrscheinlich zur selben Zeit natürlich auch masturbieren. Dann hast du einige von diesen Menschen, die das so mögen, die platzieren ihrer Mund auf irgendeine Weise auf die Scheiße auf der Windel. Sie küssen sie, sie lecken ab, saugen und kauen die Scheiße auf der Windel ab, während sie masturbieren. Dann hast du einen Satz von Menschen, die die Scheiße in ihren Mund platzieren und es schmecken möchten. Sie essen es nicht, aber gerade von der Tatsache, als wenn sie es schmecken, erreichen sie ihr sexuelles Hoch. Nicht zu vergessen, die Menschen, die mit all ihrer Scheiße in der Windel unter

ihrer normalen Kleidung irgendwo sitzen, ihren vollgekackten Po hin und her schieben und sich dabei masturbieren, bis es ihnen in der Windel kommt. Danach haben wir die Leute, die die Scheiße dadurch genießen wollen, in dem sie es von der Windel nehmen, es in ihrem Mund tun und es kauen. Nachdem sie es eine Zeit gekaut haben, und es zu einem zähen Kackbrei im Mund geworden ist, schlucken sie es dann auch herunter. Ihr Ziel ist es, die ganze Scheiße nicht nur zu essen, sondern sie sobald als möglich wieder in ihre Windel zu kacken, um das ganze Spiel noch einmal zu wiederholen. Natürlich gibt es von den Variationen dieser Masturbation Scheißstimulierungen noch viel, viel mehr. Doch von allen zu berichten, dafür bist du nicht hier. Du willst von meiner Erfahrung diese Art von „Badezimmer“ zu benutzen lesen und miterleben, wie ich es mir dann besorge, wenn es für mich besonders geil sein soll.

Damals, als ich noch ein junger Student war, war es fast schon lächerlich geworden, das ich nicht einmal zu meinen Klassen gehen konnte, ohne das ich schon nach kurzer Zeit in die Hose gemacht hatte. Ich konnte wohl sagen, dass ich inkontinent geworden bin. Und es war meine eigene verflixte Schuld. Ein Grund war sicher, bevor ich irgendwohin gehe, hatte ich schon sehr viel gegessen und getrunken. Bin dann aber nicht auf die Toilette gegangen, wie man es tun sollte, wenn man wo hin geht. Das Ergebnis war nun, ich begann mich egal wo ich war, einzupissen und zu kacken. Dem Sittenkodex folgend, konnte ich mir auch keine neue Windel anlegen und musste mit völlig beschmutzter Kleidung in der Klasse sitzen. Zu allem Überfluß bekam ich auch noch einen Harten, was es erforderlich machte, das ich mir in meiner Schutzkleidung einen wischen musste. Ich hörte meinen Collegepsychiater zu mir sagen, als ich gezwungen war, bei ihm eine Sitzung zu machen, dass es doch besser wäre eine erwachsene Windel zu benutzen. Es würde mir doch niemand glauben, dass ich mir wegen Geldknappheit als armer Student keine Windel leisten kann. Ich machte mir weiterhin in die Hose, egal wo. Wenn ich diese Unfälle habe, wird über mich sowieso gelacht, einige Leute machten auch einen großen Bogen um mich, wegen dem Gestank, der aus meiner Hose kam. Doch es kümmerte mich wenig, denn es ist doch auch mein eregendstes Spiel, was ich dabei dann habe. Ich scheiße in meine Hose so viel im College, das ich einem Buch hätte schreiben können, über dieses, das über dreihundert Seiten gewesen wäre, und jede Seite wäre eine separate Scheißepisode. Ich vergesse diese nie, da ich auch wusste, wie ich dabei meine besten Abgänge habe. Da ich nun mal so ein Dreckschwein geworden bin, sollte ich wohl besser in die Landwirtschaft gehen. Ich würde dort nie auf Toilette gehen, sondern es immer nur in meine Hose machen, besonders wenn ich im Stall bin...

Gut, was ich zu diesem Punkt auch schon tat, dass ich die Scheiße schließlich aus der Toilette holte und eine Weile damit masturbiere. Wenn ich es tat, hielt ich die Scheiße in meiner Hand, und ich begann meine Lippen und meinen Mund zur Scheiße zu senken. Ich begann damals, für eine Weile auf der Scheiße zu lecken und zu saugen, aber ich hatte dieses für nicht sehr lang getan. Ich platzierte dann die Scheiße zurück in die Toilette. Der Grund, warum ich es tat, ich wollte nur wissen, wie Fremde Kacke riecht, aber aus irgendeinem Grund wollte ich sie niemals essen. - Es geschah an einem anderen Tag, wie ich in meiner guten Collegehose angezogen bin, und ich gerade aus der Klasse kam. Ich war so richtig Happy und entschied, mich im Campuspark auf den Zementbänken zu setzen, die weiß und flach in der Farbe waren. Kaum das ich dort saß, spürte ich einen gewaltigen Durchfall zu bekommen, und noch ehe ich reagieren konnte ging mein Arschloch auf, ich füllte meine Hose. Eine volle Hose, die stört mich nicht, aber ich saß auf dem weißen Beton und der ganze Dünnschiss ging durch meine Hose hindurch. Der Beton, war da wo ich gesäßen hatte, ganz braun geworden. Und ich war nicht weniger beschmutzt, dass es ziemlich unbequem war, und ich nun mit der eingesauten Hose wieder ins Haus musste. Ich beschmutze meine Kleidung gerne und nutze es auch, um mir einen

abzurubbeln. Windeln sind da eine andere Geschichte, da das regelmäßige Kleidung wechseln auch nicht mein Ding ist. Wie ich die Empfindungen hasse, wenn die Kacke in der Hose hart wird und es sich wie Stroh anfühlt, nach einer gewissen Zeit. Das alles erzählte ich dem College Psychiater, und war nun doch nicht überrascht, dass es noch viele andere Collegestudenten gibt, die nicht der Geruch oder eine volle Hose stört. Mehr ist es, wie es bei mir aus der Art geht, da ich es zu genießen scheine, mich dann auch immer zu masturbieren. Die anderen, die finden es schlimm, wenn man sie als Hosenshitter verspottet. Es ist die Zeit, jene Windeln in der Öffentlichkeit eben nur für den funktionellen Zweck zu tragen. Es ist nicht das Gleiche, wofür ich später Windel kaufte, um mich sexuell damit zu befriedigen. Es war auch nicht unbedingt das, was mein späterer Freund an mir mochte. Es verbesserte auch nicht die Tatsache, dass ich durch meine selber so gewollte Inkontinenz keine Schwierigkeiten damit hatte, eine andere normale Toilette zu benutzen. Meistens bin ich sowieso so in Eile, das ich mir schon deshalb überall in die Hose mache. Ich finde auch die Geräusche und den Geruch, der dabei entsteht so toll. Sobald du dieses in der Klasse getan hast, ist es sofort offensichtlich.

Es gab diesen einen Tag, wo ich mit den anderen Studenten am Tisch sitze. An einem Punkt, mußte ich den Weg zur Tafel machen, um etwas anzuschreiben. Ich dachte dabei an die Zeit wo ich noch ein kleiner Junge war. Da geschah es zum erstmal, das ich wohl aus Angst mich zu blamieren, unkontrolliert in die Hose machte. Und genau in diesem Bewusstsein, mich jetzt nicht vor den anderen Studenten zu blamieren, gehe ich an die Tafel und mache mir in die Hose... das ist mir überhaupt nicht klar das ich es tu. Ich bin von dem Gefühl so eingenebelt, wie es in meiner Hose warm und voll wird. Es ist eine wirklich schizophrene Episode, aber sie hat mir gefallen. - Ich selbst behaupte auch nicht, dass ich einen nicht ganz so hohen Entwicklungsstand habe wie die anderen. Ich bin einer, der sich im guten Mittelfeld der Studentenschichten befindet. Aber ich vergesse es eben immer wieder, dass ich doch Windeln tragen muss, bezüglich wegen der einen Tatsache, dass ich die Kontrolle sehr schnell verliere. - Ein anders mal. Ich trage auch gerne wie jüngere Studenten oder Collegeschüler diese kurzen Schüleruniformhosen. Dann natürlich mit einer Windel darunter! Doch da die Hosen so kurz sind, sieht man es auch, dass ich eine Windel trage. - Ich stand gerade an unseren Computerterminal, wo jede Person darauf warten muss, dass er das verwenden kann - ich war so beschäftigt, dass ich es mal wieder nicht merkte, dass es mir in die Hose ging. Direkt hinter mir stand dieser andere Student. Er lacht auch nicht über mich, als es zu hören war, dass es in meine Hose ging. Es war dieses Grinsen auf seinem Gesicht, das mir sagte, dass er weiß, wie viel Spaß es mir macht, in die Hose zu machen. - Spontan lud er mich in seine Wohnung ein, damit wir über den Lehrstoff reden könnten. Dabei unterhielten wir uns noch ein wenig und er grinst mich die ganze Zeit so lieb an und drückte sich auch mal seinen Penis in der Hose ab. Ich willigte ein, ihn mal zu besuchen. Ich werde dann meine Windel und meinen Short tragen. - Ich kam den nächsten Tag in derselben Windel und dem Short zur Uni. Es ist nichts heißer, als „Bremsspuren“ in einer Windel, für die, die es interessiert, es zu riechen und zu fühlen. Der Typ vom Vortag war auch wieder zufällig am Terminal, als ich da stand und er grinst mich wieder so eindeutig an. Ich sagte mir, es ist so offensichtlich, dass er es auch bemerkt haben muß, dass ich Windeln trage. Damit das ganze nun nicht in die falsche Richtung geht, beschloss ich, mich absichtlich breitbeiniger zu stellen, so das meine Baumwollwindel für längere Zeit sichtbar wurde unter meinen Short. - er schien es wirklich zu genießen, es wieder zu erleben, wie ich einen „Unfall“ in meiner Hose bekam. In seiner Hose bewegt sich sofort etwas... - und wir konnten es dann beide nicht mehr erwarten, zu seiner Wohnung zu kommen. Dort wechselte er mir nicht nur die Windel, es machten uns beiden auch sehr viel Freude, uns gegenseitig die harten Schwänze zum Abgang zu lecken... - Leider war es dann doch nur eine kurze Episode mit ihm. Zum Ende des Semesters, da verließ er wieder die Uni und ich habe ihn nie wieder

getroffen.

Es ist Zeit weiterzugehen und du bald erfährst, dass es für Erwachsene auch die Wegwerfwindeln, sprich Pampers usw. gibt. - Es kostete mich schon eine Weile bis ich die richtige Größe für mich gefunden hatte. Ich hatte mich so an das Anlegen und Tragen einer Stoffwindel gewöhnt, aber als ich die anderen hatte, wollte ich auch nicht mehr ohne sie sein. - Wieder mal gab es eine neue, andere hektische Zeit für mich, wo es wichtig war, dass ich Windeln trage. Es war die Zeit, wo man wegen der knappen Zeit, sich nur ein schnelles Essen gönnte. Jedenfalls konnte es kritisch für mich werden, da ich bestimmt auch in so einem Restaurant meine „Unfälle“ haben werde. - Wenn ich schon die furzenden Geräusche in meiner Hose hörte, wusste ich, dass es Zeit wird, nach einer Toilette zu fragen. Aber du kennst mich, dass ich dann doch nicht in der Lage sein werde noch rechtzeitig zur Toilette zu gehen. Ich könnte dir von mindestens dreißig Unfällen in Restaurants erzählen, wo ich während ich noch „Fastfood“ aß, mich im Essbereich stehend, in die Hose machte. Ich musste all meine Kleidungsstücke entfernen, um mir die Windel zu wechseln. Und aus der alten Gewohnheit heraus, trage ich auch noch zusätzlich ein zwei Unterhosen über der Windel. Normalerweise scheiße ich einen recht großen Haufen, so dass das Durcheinander in meiner Hose minimal ist. Ich bin auch froh, wenn ich wegen dem Fastfood Essen keinen Durchfall habe. Mir ist ein fester Haufen lieber, da ich mich dabei auch meist noch einpinkle und das macht es dann sowieso zu einem schmierigen Brei, den ich aber mag...

An einen besonderen Tag, hatte ich gerade die ersten Einwegwindeln gekauft. Und für diese erste Taufe, mich darin einzukacken, wählte ich mein bevorzugtes Restaurant aus. Der Grund! Auf der Klappe habe ich schon viele Schwänze gesaugt, bekam meinen geblasen und es wurde auch gefickt. Es gab da einige nette Arschlöcher... Die Toilette ist wie eine alte Bahnhofsklappe. Es gibt überall Graffitis an den Wänden und auch Notizen mit Telefonnummer, die nach Sexkontakten suchten und es stinkt darin! - Für mich war es der homosexuelle Himmel, weil ich mich als Dreckssau gerne auf diesen Toiletten aufhalte. Obwohl ich sie niemals dafür benutzt habe, wofür man eigentlich Toiletten benutzt. - Jetzt sitze ich also in meiner bevorzugten Ecke im Restaurant, trage eine Pampers und plaudere mit dem Kellner über die aktuelle Musik, oder so was. Während ich diskutiere, muss ich es tun, da es ein unglaubliches Gefühl ist, Scheiße in deine Hose freizugeben, während jemand anderes die Scheiße nicht nur hineingehen hört, sondern sie bald auch riechen kann. Jedoch wissen sie nicht, dass du eine Windel trägst, so dass es sich für dich ziemlich gut anfühlt, wenn sich ein nett geformter Scheißhaufen in deiner Hose ausbreitet. - Es war das coolste Ereignis des Jahres! Du sitzt da, redest mit dem Kellner und fährst fort in die Hose zu machen. Während du standhältst, zu reden, beendest du das Einkoten in deine Windel. Und du merkst, wie du langsam aber sicher einen Harten bekommst. Fünf Minuten sind vergangen, du sitzt da, redest mit dem Kellner und scheinst nur die Musik zu genießen. Doch in Wirklichkeit ist es das Gefühl sich im bei sein eines unwissenden einzukacken und der Geruch deiner Scheiße. Was geschieht dann? Du verlierst langsam das Gesprächsbewusstsein und richtest all deine Sinne auf einen Orgasmus. Und auf einmal merkst du, der Kellner scheint ein Voyeur zu sein, da er inzwischen weiß, dass du dich in der Hose zum Höhepunkt massierst. Er steht da, neben dir und massiert sich selber seinen Harten ab... und dann geschieht eine Art anderer Unfall in Echtzeit. Deine Bälle ziehen sich zusammen und du bekommst einen vollen Abgang, rein in deine voll geschissene Windel. Zur selben Zeit, da bekommt auch der Kellner einen Abgang. Auf seiner Hose siehst du, wie dort der Saft durch den Stoff quillt. Es ist schwer nur noch da zu sitzen, mit deiner vollen Windeln und dem Kerl nicht auch an die Hose zu gehen... mit der Scheiße in deiner Hose zu spielen und den Kellner dabei noch mal richtig zum Höhepunkt zu bringen... - noch mehr im nächsten Teil.